

| Firma | Information | Bezeichnung |
|-------------------------------|--|--|
| IABG TELEPORT GmbH, Ottobrunn | Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger | Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Datum: 22.02.2023 Sprache: Deutsch |

IABG TELEPORT GmbH

Ottobrunn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**Bilanz zum 31. Dezember 2021**

| Aktiva | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|---------------------|---------------------|
| | € | € |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 122.451,00 | 144.814,00 |
| II. Sachanlagen | 1.049.055,00 | 1.338.496,00 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | 10.336,20 | 0,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.315.244,71 | 1.015.213,49 |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | 5.989.261,55 | 4.777.991,39 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 31.862,99 | 42.898,09 |
| | 8.518.211,45 | 7.319.412,97 |
| Passiva | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
| | € | € |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | 3.393.431,13 | 3.393.431,13 |
| III. Gewinnvortrag | 2.268.855,70 | 1.486.237,90 |
| IV. Jahresüberschuss | 1.289.573,70 | 782.617,80 |
| B. Rückstellungen | 701.141,00 | 847.087,34 |
| C. Verbindlichkeiten | 840.209,92 | 785.038,80 |
| davon aus Steuern: € 25.887,72 (Vorjahr: € 34.789,98) | 8.518.211,45 | 7.319.412,97 |

Anhang gemäß § 264 HGB zum Jahresabschluss zum 31.12.2021**I. Allgemeine Angaben**

Die Firma IABG TELEPORT GmbH hat ihren Sitz in Ottobrunn und wird beim Amtsgericht München unter der Handelsregisternummer HRB 236658 geführt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der Gliederung der Bilanz liegt die Vorschrift des § 266 HGB zugrunde.

Die Gesellschaft ist als kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB einzustufen. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Für Offenlegungszwecke wurde, sofern möglich, von den größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 266, 274a, 276, 288 und 326 HGB Gebrauch gemacht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach den Bewertungsgrundsätzen des HGB sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Der entgeltlich erworbene Firmenwert wurde aktiviert und auf 10 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen auf die anderen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgen entsprechend der Nutzungsdauer linear pro rata temporis.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung von 1 % der Nettoforderungen berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten in fremder Währung werden nach § 256a HGB grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Die Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie decken alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten ab.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag.

Der Ausweis von latenten Steuern unterbleibt aufgrund von § 274a Nr. 5 HGB.

III. Erläuterungen zur Bilanz*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 66, diese sind den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zugehörig.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben*Haftungsverhältnisse*

Angabepflichtige Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251 und 268 Abs. 7 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen betragen zum Bilanzstichtag 564 T€, davon 292 T€ in 2022.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr wurden neben den Geschäftsführern durchschnittlich 13 Arbeitnehmer beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Schwarz Holding GmbH, Ottobrunn, einbezogen. Die Schwarz Holding GmbH stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf.

Ottobrunn, den 27. Juni 2022

Übersicht, den 27. Juni 2022

| | |
|-----------------|-----------------------|
| Frank Bauner | Joachim von Stieglitz |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer |

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde am 25. August 2022 festgestellt.
